

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 81 (1955)
Heft: 38

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

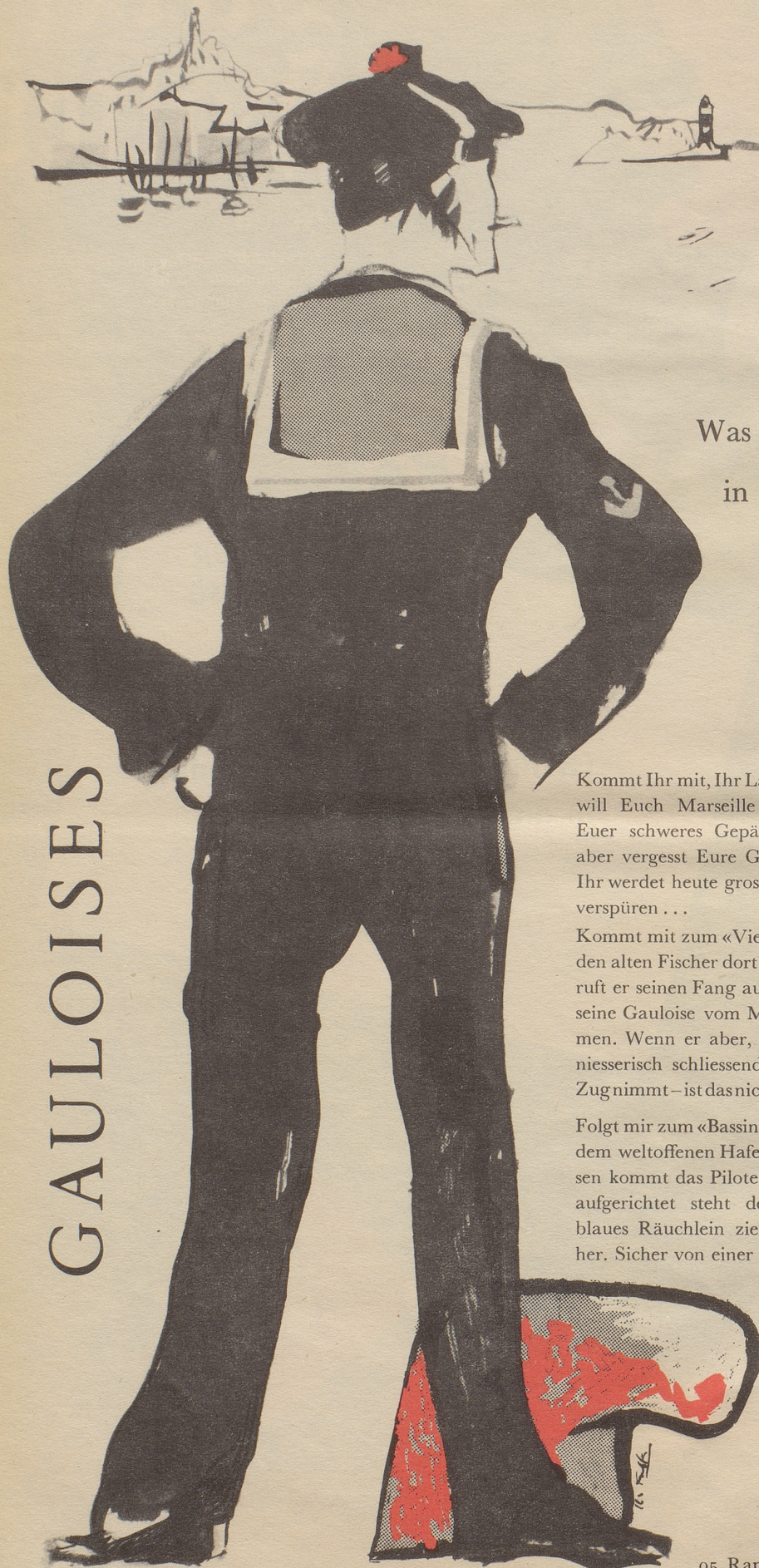
Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 05.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

GAULOISES



Was ich Euch
in Marseille
zeigen
würde...

Kommt Ihr mit, Ihr Landratten? Ich will Euch Marseille zeigen. Lasst Euer schweres Gepäck zu Hause, aber vergesst Eure Gauloises nicht. Ihr werdet heute grosse Raucherlust verspüren...

Kommt mit zum «Vieux port». Seht den alten Fischer dort! Laut singend ruft er seinen Fang aus. Ohne dabei seine Gauloise vom Munde zu nehmen. Wenn er aber, die Augen genüsslich schliessend, einen vollen Zugnimmt – ist das nicht ansteckend?

Folgt mir zum «Bassin de la Joliette», dem weltoffenen Hafen. Dort draussen kommt das Piloten-Boot. Hochaufgerichtet steht der Lotse. Ein blaues Röchlein zieht hinter ihm her. Sicher von einer Gauloise!

Da kommt der Kapitän. Er streicht sein marineblaues Jaquette zurecht, rückt an seiner Mütze, zündet sich eine Gauloise an, nimmt einen tiefen Zug und schreitet dann an Land.

Atmet den Duft dieses südfranzösischen Hafens. Es riecht nach Schiff und nach Fisch, nach Meersalz und Tang! Und über allem schwebt der charakteristische Duft der Gauloises.

«Vous prenez une Gauloise?» 30 Milliarden Gauloises gehen alljährlich in Frankreich in Rauch auf.

* * *

Gauloises -Filtre

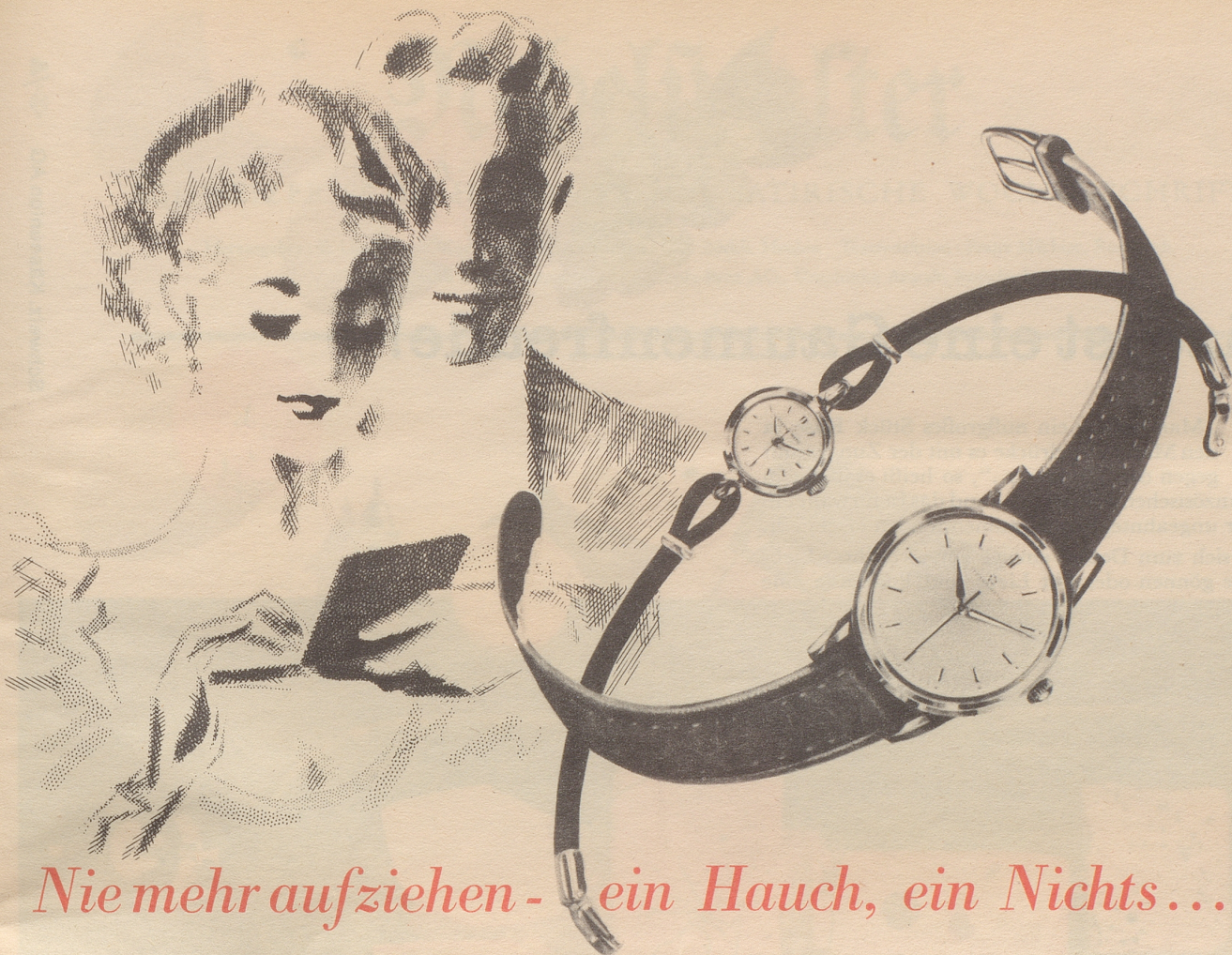
In der Schweiz hat die Gauloises-Filtre in kurzer Zeit die Gunst der Raucher erobert. Ihr Aufstieg ist erstaunlich: allein im letzten Jahr hat sich ihr Umsatz mehr als verdoppelt! Wie können Sie sich solchen Erfolg erklären?

Schauen Sie sich zuerst den fein gearbeiteten Filter genau an. Nehmen Sie dann ein paar volle Züge. Dann wissen Sie die Antwort. Der Gauloises-Filter – ein kleines Präzisionswerk für sich – ist so kunstvoll und so exakt gearbeitet, dass er Ihnen zwar mit jedem Zug das volle Gauloises-Aroma gibt, zugleich aber Ihre Atmungsorgane wirksam schützt.

«Vous prenez une Gauloise - Filtre?»

95 Rappen; mit oder ohne Filter





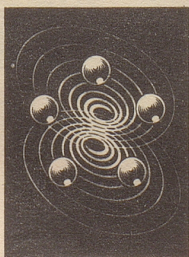
Nie mehr aufziehen - ein Hauch, ein Nichts...

die leiseste Bewegung einer Frauenhand spannt die Feder der Eterna-Matic. Das Problem der automatischen Herrenuhr ist seit langer Zeit gelöst, und tausendfach hat das Eterna-Matic-Werk mit dem wissenschaftlich modernsten Selbstaufzug seine Zuverlässigkeit und Präzision unter Beweis gestellt. Nun bringt Eterna als epochemachende Neuheit ein Meisterwerk schweizerischer Uhrmacherkunst: die sich selbst aufziehende Damenuhr, ein zierliches Schmuckstück, das sich – dem Gebot der Mode entsprechend – harmonisch dem Arm anschmiegt.

**AUTOMATISCHE UHREN
SIND NICHT MEHR EIN
PRIVILEG DER HERREN**

Im Herzen des Werks ist ein Kugellager mit mikroskopisch kleinen Kügelchen eingebaut, von denen 30000 Stück in einem Fingerhut Platz haben. Auf diesem Kugellager dreht sich die Schwingmasse frei im Kreise herum und hält die Feder stets gleichmässig gespannt.

Heute feiert dieses revolutionär-neuartige Werk seinen höchsten Triumph, bewährt es sich doch auch im bestechend eleganten Gehäuse der kleinsten automatischen und wasserdichten Uhr der Welt. In Amerika wurde die Eterna-Matic für Damen als Sensation begrüsst, und führende New Yorker Mode-Journalistinnen urteilten spontan: „Die Eterna-Matic ist die Uhr für die moderne, zeitbewusste Frau.“



*Automatisch * Wasserdicht * Antimagnetisch * Stossgesichert * Unzerbrechliche Feder*

Für Damen: Modell 07BCDT-1401, in Edelstahl ab Fr. 232.-; in 18 Karat Gold ab Fr. 570.-

Für Herren: Modell 07VDT-1253, in Edelstahl ab Fr. 185.-; in 18 Karat Gold ab Fr. 620.-

ETERNA
Tradition + Prestige
seit 1856

ETERNA·MATIC

Eterna Präzisionsuhrenfabrik, Grenchen (Schweiz)

Käse ist eine Gaumenfreude!



„Man nehme ein nußgroßes Stück Käse in den Mund und drücke es mit der Zunge sanft gegen den Gaumen...“, so heißt es in einem alten französischen Kochbuch – und das ist fürwahr ein Rat, der ungeahnte, neue Gaumenfreuden erschließt. Ob Sie sich zum Dessert einfach ein, zwei Ihrer Lieblingskäse gönnen oder mit Liebe und Phantasie eine



bunte Käseplatte zusammenstellen – das Käsedessert wird allen Ihren Mahlzeiten das „gewisse Etwas“ geben und dem Kenner Ihren feinen Sinn für kulinarische Dinge verraten. Es ist ja heute so einfach geworden, sich täglich das Vergnügen einer Dessert-Käseplatte zu leisten: der Käse bleibt tagelang frisch, wenn Sie ihn einzeln in Paraffinpapier oder Aluminiumfolie einpacken und in einem Plasticsack an einem kühlen Ort aufbewahren: Falls er im Kühlschrank war, sollte er eine halbe Stunde vor dem Servieren ausgepackt und hübsch angeordnet werden – so hat er die richtige Temperatur und kann sein volles Aroma entfalten. Deshalb: einmal in der Woche (z. B. heute noch!) einkaufen und sich täglich – zum Dessert, als Nachtessen oder auch im Restaurant – daran freuen!

